

# Dritter Teil.

N<sup>o</sup> 1. A. (1640.)

Perpetui coelum tempora veris habet.

DER Mai des Jah-res Herz be-ginnt Durch Kraft der Son-nenstrah-len Feld, Berg und

Tal zu ma-len, Daß al-les neu-en Schmuck ge-winnt

Der Baum ein Spei-se-markt der Bie-nen Trägt Laub und ed-len Saft, Der Aerz-te

Wis-senschaft, Die Feld- und Gar-tenkräu-ter grü-nen.

Violin.

## B. (1651.)

## Vorjahrs-Liedchen.

DER Mai, des Jahres Herz, beginnt Durch Kraft der Sonnenstrahlen Feld, Berg und

DER Mai, des Jah-res Herz, be-ginnt Durch Kraft der Sonnen-strah-len Feld, Berg und

56

Tal zu malen, Daß alles neuen Schmuck gewinnt. Der Baum, ein Speisemarkt der Bienen,

Tal zu ma-len, Daß al-les neu-en Schmuck gewinnt. Der Baum, ein Speisemarkt der Bie-nen, Trägt

6 7

Trägt Laub und edlen Saft, Der Aerzte Wissenschaft, Die Feld und Gartenkräuter grü - - -

Laub und ed-len Saft, der Aerzte Wissenschaft, Die Feld und Gar-tenkräuter grü - - -

6 6 6 6 6

## Symphonia.

nen. Violin I.

nen. Violin II.

[Violon.]

6

## Nº 2. A.

----- Coeli  
 Qui petis ornari floribus, esto pius.

ES ist ja wahr, wir ha - ben nun Die be - - ste

Seel- und Au - gen - wei - de Wenn auf dem bun - ten Blu - men - klei - de

Dies im - mer dem zu - vor will tun, Und

präch - ti - ger sich meint zu ma - chen Da - her man jetzt sieht al - les la - - - - - chen.

## B.

## Vorjahrs-Liedchen.

ES ist ja wahr, wir ha - ben nun Die be - - ste

Es ist ja wahr wir ha - ben nun die be - - ste

Seel- und Au - gen - wei - de Wenn auf dem bun - ten Blu - - men - klei - de

Seel- und Au - gen - wei - de Wenn auf dem bun - ten Blu - - men -

Dies im - mer dem zu - vor will tun Und

klei - de Dies im - mer dem zu - - vor will tun Und

prächtiger sich meint zu ma - chen, Daher man jetzt sieht al - les la - - - chen.

prächtiger sich meint zu ma - chen, Daher man jetzt sieht al - - les la - - - chen.

76 343 6 6 6

# Nº 3.

## Omnigena a Domino Paxque Salusque venit.

VA - ter, des die Lang - mut ist Die uns läßt ge - ne - sen  
 Der du vor - mals gnä - dig bist Dei - nem Volk ge - we - sen

Va - - ter, des die Lang - - mut ist Die uns läßt ge - ne - sen Der

Va - - ter, des die Lang - - mut ist Die uns läßt ge - ne - sen Der

Va - - ter, des die Lang - - mut ist Die uns läßt ge - ne - sen

Va - - ter, des die Lang - - mut ist Die uns läßt ge - ne - sen

[48]

Der du Ja - kob aus der Last Sei - ner Band' er - lö - set hast.

du Ja - - kob aus der Last Sei - - ner Band' er - - lö - set hast

du Ja - - kob aus der Last Sei - - ner Band' er - lö - - set hast

Der du Ja - kob aus der Last Sei - ner Band' er - lö - - set hast

Der du Ja - kob aus der Last Sei - - - - - ner Band' er - lö - set hast

N<sup>o</sup> 4.

Terra vale! aeternas mens mea quaerit opes.

Quinta vox. **Alto**

Alto. **Alto**

Tenor. **Alto**

Bassus. **Bass**

Was willst du ar - mes Le - - ben Dich trot - zig noch

Was willst du ar - mes Le - - ben Dich trot - zig noch er -

Was willst du ar - mes Le - - ben Dich trot - zig noch

Was willst du ar - mes Le - - ben Dich trot - zig noch

6 6 43 6 6

er - he - ben Du muß ohn Säum - nis fort Recht wie fern von der

he - - - ben Du muß ohn Säum - nis fort Recht wie fern von der

er - he - ben Du muß ohn Säum - nis fort Recht wie fern von der

noch er - - he - ben Du muß ohn Säum - nis fort Recht wie fern von der

6 98 43 6 6 6 6

Er - den Die schnel - len Wol - ken wer - den zer - flat - tert durch den Nord.

Er - den Die schnellen Wol - ken wer - den zer - flat - tert durch den Nord.

Er - den Die schnel - len Wol - ken wer - den zer - flat - tert durch den Nord.

Er - den Die schnel - len Wol - ken wer - den zer - flat - tert durch den Nord.

Er - den Die schnel - len Wol - ken wer - den zer - flat - tert durch den Nord.

Er - den Die schnel - len Wol - ken wer - den zer - flat - tert durch den Nord.

N<sup>o</sup> 5. A.

Morborem domus est tellus, domus astra salutis.

AL - les läuft mit mir zum En - de: Mei - ne Hän - de, Füß'

und Ar - me sind ver - dorrt Auch die Fak - kel mei - ner Au - gen

Will nicht tau - gen Geist und Le - ben ei - len fort.

## B.

AL - les läuft mit mir zum En - de: Mei - ne

Al - - - les läuft mit mir zum En - de: Mei - ne Hän -

Al - - - les läuft mit mir zum En - - - de: Mei - - ne Hän -

Al - - - les läuft mit mir zum En - - de: Mei - ne

Al - - - les läuft mit mir zum En - - de:

Hän - de, Füß' und Ar - me sind ver - dorrt, Auch die Fak -

- - - de, Füß' und Ar - me sind ver - dorrt, Auch die Fak - -

- - - de, Füß' und Ar - me sind ver - dorrt, Auch die

Hän - - de, Füß' und Ar - me sind ver - dorrt, Auch die Fak - kel

Füß' und Ar - - me sind ver - - dorrt, Auch die Fak -



kel meiner Au - gen Will nicht tau - gen Geist und Le - ben ei - - - len fort.

kel - mei - ner Au - gen Will nicht tau - gen Geist und Le - ben ei - len, ei - - - len fort.

Fak - kel mei - ner Au - gen Will nicht tau - gen Geist - und Le - - ben ei - - - len fort.

mei - ner Au - - gen Will nicht tau - gen Geist und Leben ei - - - len fort.

kel mei - ner Au - - gen Will nicht tau - gen Geist und Le - - ben ei - - - len fort.

N<sup>o</sup> 6.

## Fallacis mundi gaudia vana puto.

O - - - - - wie mögen wir doch unser Leben So der Welt und ihrer Lusterge - - -

ben Und uns selbst scheiden Von der from - men Ruh und tausend Freu - - - - - den!

Violin.

N<sup>o</sup> 7.

## Scelerum mens ardua victrix.

Was suchst du schänd - li - che Be - gier? Du See - lenfeind du Wun - der -

tier, Mich ar - men a - ber - mal zu fäl - len? Geh' ei - lends, pak - ke dich von mir!

Geh auf den finstern Grund der Höl - len Den bö - sen Geistern nach zu - stel - - len!

**Symphonia.**

Violin.

# Nº 8. Credo nefas nimium lugere beatos.

Quinta vox.

Altus.

Tenor.

Bassus.

WAS hat ein from - mer Christ doch Not So heid - nisch sich zu hal -  
 Wenn Gott ihm se - lig durch den Tod Die Sei - nen läßt er - kal -

Was hat ein from - - mer Christ doch Not So heid - nisch sich zu hal -

Was hat ein from - mer Christ doch Not So heid - nisch sich zu hal -

Was hat ein from - - mer Christ doch Not So heid - - nisch sich zu hal -

ten }  
ten

ten

ten

ten

ten

Ihm ist ja aus der Schrift be - kannt Daß die auf Chri - stum ster - -

Ihm ist ja aus der Schrift be - - kannt Daß die auf Chri - stum ster - -

Ihm ist ja aus der Schrift be - - kannt Daß die auf Chri - stum ster - -

Ihm ist ja aus - der Schrift be - kannt Daß die auf Chri - stum ster - -

Ihm ist ja aus - der Schrift be - kannt Daß die auf Chri - stum ster - -

ben, Den Him - mel un - ser Va - ter - land Un - wi - dersprech - lich er - ben.

ben, Den Him - mel un - ser Va - ter - land Un - wi - dersprech - lich er - ben.

ben, Den Him - mel un - ser Va - ter - land Un - wi - dersprech - lich er - ben.

ben, Un - wi - der - sprech - lich er - ben.

ben, Un - wi - dersprechlich er - ben.

N<sup>o</sup> 9. A.

Affecto coeli sidera, sordet humus.

ES vergeht mir al - le Lust Län - ger hie zu le - ben,  
An der Er - den Kot - und Wust Mag ich nicht mehr kle - ben

Daß ich Christe für und für - Las - se so viel Trä - nen

Macht daß ich hin - auf nach Dir Herz - lich mich muß seh - nen.

B.

ES ver - geht mir al - le Lust, Län - ger  
 An der Er - den Kot und Wust Mag ich

*Es ver - geht mir al - le Lust Län - ger*

*Es ver - geht mir al - le Lust Län -*

*Es ver - geht mir al - le Lust*

*Es ver - geht mir al - le Lust*

hie zu le - ben } Daß ich Chri - ste für und  
 nicht mehr kle - ben }

hie zu le - ben Daß ich Chri - ste

- ger hie zu le - ben Daß ich Chri - ste

Län - ger hie zu le - ben Daß ich

Län - ger hie zu le - ben Daß ich Chri - ste

für... Las - - se so viel Trä - - nen

für und für... Las - - se so viel Trä - - nen

für und für... Las - - se so viel Trä - - nen

— Chri - - ste für und für... Las - - se so viel Trä - - nen

für und für... Las - - se so viel Trä - - nen

43

Macht daß ich hinauf nach Dir Herz - lich mich muß seh - nen.

Macht daß ich hin - auf nach Dir Herz - lich mich muß seh - - nen.

Macht daß ich hin - auf nach Dir Herz - lich mich muß seh - nen.

Macht daß ich hin - auf nach Dir Herz - lich mich muß seh - nen.

Macht daß ich hin - auf nach Dir Herz - lich mich muß seh - nen.

Macht daß ich hin - auf nach Dir Herz - lich mich muß seh - nen.

44

N<sup>o</sup> 10.  
Post nubila Phoebus.

SOLL mein Geist ge - bük - ket ge - hen Und ohn al - le Hoff - nung

Soll mein Geist ge - bük - ket ge - hen Und ohn al - le Hoff - nung

6 56 [6] 6

ste - hen, Wenn ein Un - glück an mich setzt? Soll ich

ste - hen, Wenn ein Un - glück an mich setzt? Soll ich za - gen in den

# # 6 # [6] [5]6

za - gen in den Nö - ten, Wenn ein Un - fall mich zu tö - ten Grimmig sei - ne Zäh - ne wetzt.

Nö - ten, Wenn ein Un - fall mich zu tö - ten Grim - mig sei - - ne Zäh - ne wetzt.

6 6 [5 6] [6] [6] 6 3 4 5 3

N<sup>o</sup> 11.

Ne reputes alium sapiente bonoque beatum.

Wer die Weis-heit ihm er-ko-ren Und der Tu-gend hat geschwo-ren, Daß sein  
 un-ge-zähm-ter Fleiß Ih-re Schät-ze kann er-grün-den, Soll und  
 muß zu-letzt emp-fin-den, Daß sie wohl zu loh-nen weiß.

Wer die Weis-heit ihm er-ko-ren Und der Tu-gend hat ge-schwo-ren, Daß sein  
 un-ge-zähm-ter Fleiß Ih-re Schät-ze kann er-grün-den, Soll und  
 muß zu-letzt emp-fin-den, Daß sie wohl zu loh-nen weiß.

## Symphonia.

Violin [I.]  
 Violin [II.]



N<sup>o</sup> 12.  
Exuperat Veris bella ROSETTA decus.  
Vorjahrs - Liedchen.

Ihr Va - ter al - ler Lieb - lich - keit, O Früh - ling, Klein - od uns - rer

Ihr Va - ter al - ler Lieb - lich - keit, O Früh - ling, Klein - od un -

Ihr Va - ter al - ler Lieb - lich - keit, O Früh - ling, Klein - od uns - rer

Jah - re, Bekramt die Er - de weit und breit Mit eu - rer schön - sten Blu - men Wa - re.

- rer Jah - re, Bekramt die Er - de weit und breit Mit eu - rer schön - sten Blu - men Wa - re.

Jah - re, Bekramt die Er - de weit und breit Mit eu - rer schön - sten Blu - men Wa - re.

N<sup>o</sup> 13.  
Auctumni calidus frigora mollit Amor.  
Herbst - Lied.

Phöbus jagt mit seinen Pfer - den Durch den rau - hen Skor - pi -  
Und ent - rei - ßet unsrer Er - den Ih - re grü - ne Sommer -

Phöbus jagt mit sei - nen Pfer - den Durch den rau - hen

Phöbus jagt mit sei - nen Pfer - den Durch den rau - hen Skor - pi -

- on durch den rau - hen Skor - pi - on rau - hen Skor - pi -  
 kron Ih - re grü - ne Som - mer - kron grü - ne Som - mer.

Skorpi - on durch den rauhen Skor - pi - on durch den rau - hen Skor - pi - on

- on durch den rau - hen Skor - pion durch den rau - hen Skor - pion durch den

on durch den rau - hen Skorpi - on. } Al - - - le Wald - und Fel - der - zier, Al - - - le Wald - und  
 kron, Ih - re grü - ne Sommerkron. }

durch den rau - hen Skor - pi - on. Al - - - le Wald - und Fel - der - zier, Al - - - le

rau - hen Skor - pi - on. Al - - - le Wald - und Fel - der - zier, Al -

Fel - derzier Führt er mit sich weg von hier.

Wald - und Fel - der - zier Führt er mit sich weg von hier weg von hier.

- le Wald - und Fel - derzier Führt er mit sich weg von hier.

N<sup>o</sup> 14.

Lidia, perpetuam pariunt tibi carmina laudem.

Auf! Ihr mei.ne güld.ne Sai.ten, Raf.fet mei.nen Geist von hier,

Ly . di . a will ne . ben mir Ue . ber Luft und Him . mel schrei . ten, Ist durch

mei . ner Sin . nen Macht Auf ein e . wigs Lob bedacht!

N<sup>o</sup> 15.

- Nil vincula solvit Amoris.

Air de mons. Mouline.

SO ist es denn des Him.mels Will, Daß ich ohn Ab .

schied, stumm und still soll von der Al . ler . lieb . sten schei . den.

Soll die denn, so mich auch ge - liebt (Ach Gott, das meh - ret mir mein

Lei - - - den!) Durch mei - - - nen Ab - schied sein be - trübt!

N<sup>o</sup> 16.

- rata fert gaudia castus Hymen.

Was zwingt mich auf der Welt mich al - so hin - zu - ge - ben? Ist wohl der

Re - de wert ge - fan - gen müs - sen le - ben? Ein Vo - gel wün - schet ihm in

frei - er Luft zu sein, Und sper - ret man ihn gleich in Gold und Sil - ber ein.

## Nº 17.

Omnino nihil est quo dissocientur amantes.

MEin Herz ent - hält sich kaum, es will und muß zer - bre - chen, Mein Geist geht

in der Irr Und kennt sich selbst nicht wohl Weil ich nicht weiß mein Lieb

Wenn ich euch wer - de spre - chen, In - dem ich jetzt so weit von hin - nen zie - hen soll.

## Nº 18.

Gratior est veniens e pulcro corpore Virtus.

O Du Göt - tin die - ser Er - den

O du Venus uns - rer Zeit, Dei - - - ner gro - - - Ben Treff - lichkeit

Mag ja nichts ver - gli - chen wer - den Und dein Him - mels wer - - - ter

Pracht Dich mit Recht zur Göt - - - - - tin macht.

Symphonia.

Violin.

N<sup>o</sup> 19.

Sustinet inconcussa minas sapientia fortis.

Will sich das Glück denn stets nur wei - den Nie sät - ti - gen an  
 Wo wird doch end - lich mei - nem Lei - den Das Ziel und Maß ge -

mei - ner ste - cket Pein? } Läßt auf den Ha - gel und das We - hen  
 sein? }

Sich nicht einmal der Him - mel se - hen Mit un - be - wöl - k - tem Son - nen - schein?

N<sup>o</sup> 20.

- Nulla pios injuria turbat amantes.

Aria Gallica.

Die Lie - be läßt den har - ten Zaum nicht ge - hen  
 Daß ich nicht mehr in ih - rer Pflicht kann ste - hen,

Sie trän - ket mir die Lust so bit - ter ein, } Soll ich mein Le - - ben  
Ich will ein - mal da - von be - frei - et sein. } Wo ich ver - har - - re,

So gar er - ge - ben, Dem sau - ren Dienst, in dem ich für den be - sten Lohn. }  
Wo ich ver - nar - re, Nichts an - ders hof - fen kann, als ei - tel Spott und Hohn. }

N<sup>o</sup> 21.

- Haut levis est laus taciturnus amor.

Aria Gallica.

IN Lieb halt ich das größ - te Glück In ei - ner Schön - heit Diensten ster - -

ben Und wer je meint, durch and - re Tück Ein gu - tes En - de zu er - wer - - - ben

Der mag sich hundert - fäl - - tig quä - - len Der rechte Weg wird ihm doch feh - len.



Nº 22.  
Saltemus, sed ab insidiis caveamus Amoris!  
Tanz nach Art der Polen.

Jun - ges Volk! man ru - fet euch      Zu dem Tanz her - vor,  
 Jun - ges Volk! man ru - fet euch      zu dem Tanz her - vor,  
 Jun - ges Volk! man ru - fet euch      zu dem Tanz her - vor,  
 Jun - ges Volk! man ru - fet euch      zu dem Tanz her - vor,  
 Jun - ges Volk! man ru - fet euch      zu dem Tanz her - vor,  
 Jun - ges Volk! man ru - fet euch      zu dem Tanz her - vor,

Auf, es spie - let schon zu gleich      Un - ser gan - zes Chor!      Wer nun Lust zu tan - zen hat  
 Auf, es spie - let schon zu gleich      Un - ser gan - zes Chor!      Wer nun Lust zu tan - zen hat  
 Auf, es spie - let schon zu gleich      Un - ser gan - zes Chor!      Wer nun Lust zu tan - zen hat  
 Auf, es spie - let schon zu gleich      Un - ser gan - zes Chor!      Wer nun Lust zu tan - zen hat  
 Auf, es spie - let schon zu gleich      Un - ser gan - zes Chor!      Wer nun Lust zu tan - zen hat

Stel-le sich hier ein, Tan-ze, bis er tan-zens satt Und be-gnügt mag sein!

Stel-le sich hier ein, Tan-ze, bis er tan-zens satt Und be-gnügt mag sein!

Stel-le sich hier ein, Tan-ze, bis er tan-zens satt Und be-gnügt mag sein!

Stel-le sich hier ein, Tan-ze, bis er tan-zens satt Und be-gnügt mag sein!

Stel-le sich hier ein, Tan-ze, bis er tan-zens satt Und be-gnügt mag sein!

Nº 23.

Multa meum gaudia pectus agunt.

Tantz nach Art der Polen.

Was ist zu er-rei-chen Hie in die-ser Zeit,

Was ist zu er-rei-chen Hie in die-ser Zeit,

Was ist zu er-rei-chen Hie in die-ser Zeit,

Was ist zu er-rei-chen Hie in die-ser Zeit,

Was ist zu er-rei-chen Hie in die-ser Zeit,

Das sich möchte glei - chen Meiner Fröh - lichkeit Nun ich mein Ver - lan - gen

Das sich möch - te glei - chen Meiner Fröhlich - keit Nun ich mein Ver - lan - gen

Das sich möch - te glei - - - chen Meiner Fröhlich - keit Nun ich mein Ver - lan - gen

Das sich möch - te glei - - - chen Meiner Fröhlich - keit Nun ich mein Ver - lan - gen

Das sich möch - te glei - - - chen Meiner Fröhlich - keit Nun ich mein Ver - lan - gen

[45] 76

Kühnlich mag um - fan - gen Und mit mei - nes Le - bens Zier Ei - nen Rei - hen führ.

Kühnlich mag um - fan - gen Und mit mei - nes Le - bens Zier Ei - nen Rei - hen führ.

Kühn - lich mag um - fan - gen Und mit mei - nes Le - bens Zier Ei - nen Rei - hen führ.

Kühnlich mag um - fan - gen Und mit mei - nes Le - bens Zier Ei - nen Rei - hen führ.

Kühn - lich mag um - fan - gen Und mit mei - nes Le - bens Zier Ei - nen Rei - hen führ.

4# 6 58 43

N<sup>o</sup> 24.

- Horto recreamur amaeno.

AN' die sem Ort all - hie Will ich, mich al - ler Müh Und Trau - rig - keit ent - schla -

gen, Und was hie - her er - spart Nach Lie - dern be - ster Art In - ständig fra - gen.

N<sup>o</sup> 25.

Ingeniosus amor.

WEil doch im Re - den als im Schwei - - - gen Sich  
So laßt uns mit Ge - ber - - den zei - - - gen Was

uns - rer Lie - - - be Hind - rung findt, } Kann Lie - be mich stumm  
un - ser lieb - - - reich Herz emp - findt! }

re - den leh - - ren, So lehrt sie euch ver - stehn ohn hö - - ren.

N<sup>o</sup> 26.

## Felices, si quos mutuus urit Amor.

Italiänische Aria.

Soll dann liebste Phyllis en - - - den sich mei - ne Pein

Soll dann liebste Phyllis en - den sich mei - ne Pein

So muß du bald zu mir wen - - - den dein Aeu - - ge - - lein

So muß du bald zu mir wen - den dein Aeu - ge - - lein

Dich zu ei - gen mir ver - pfän - - - den mein Lieb zu sein.

Dich zu ei - gen mir ver - pfän - den mein Lieb zu sein.

N<sup>o</sup> 27.

## Spes lactat amantes.

Aria gallica.

Phyllis, die mich vor - mals lie - bet, Der ich auch mein Herz bedacht Hat mich jetzund so be - trü - bet

76 6 43 6 6

Daß ich kei-ner Freu-den acht: Soll ich sie nicht wiedersehn So ist es um—mich geschehn.

N<sup>o</sup> 28.

Ambiguus miserorum est ignibus uri.

MAN sagt mir zwar ich soll dich las-sen Und nicht mehr lie-ben wie ich pflag So

kann ich doch nicht von dir las-sen Ich flie-he— dich auch wie ich mag.

N<sup>o</sup> 29.

Oscula sola peto.

ICH kann hin-fort die har-ten Pla--gen Da-mit mich eu--er

Grimm be-schwert, Wo ihr mich kei-ner Gunst ge-währt (Wie gern ich will) nicht länger tra-

gen Was gro-ßes We - sen ist ein Kuß, Daß ich so viel drum re - den muß!

Nº 30.  
Exulet a casto pectore vanus Amor!

Lie - be, die du mich be - ses - sen, Die du mir das Herz ent - wandt,

Die du mich zwangst zu ver - gessen Al - le Klug - heit und Verstand, Gu - te Nacht gehab dich wohl!

Ich bin Freud und Frei - heit voll.

Violin.